

Pressemitteilung

Samstag, 12. September 2015: Plastikverhüllung des Brunnens am St. Johanner Markt in Saarbrücken

Mitmachaktion zum Ökumenischen Tag der Schöpfung

Saarbrücken / Trier, September - Nachhaltigkeit und Geschlechtergerechtigkeit sind untrennbar verbunden, deshalb fordert die kfd zum Ökumenischen Tag der Schöpfung ein weltweites Umdenken und beteiligt sich regional an Aktionen, wie die Plastikverhüllung des Brunnens am St. Johanner Markt in Saarbrücken.

Am 12. September sind Saarbrücker Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr an der Teilverhüllung des Brunnens am St. Johanner Markt in Saarbrücken mit gebrauchten Plastiktüten zu beteiligen. Hierfür können eigene Tüten mitgebracht werden, welche in einer Tütentauschaktion gegen umweltfreundlich und fair produzierte Baumwolltaschen ausgetauscht werden. Kinder sind eingeladen, diese am Stand mit eigenen Motiven zu gestalten, um einen möglichst langfristigen Gebrauch im Haushalt zu fördern.

Das Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland (NES) und die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands Diözesanverband Trier (kfd) möchten mit Unterstützung des Zentralen Kommunalen Entsorgungsbetriebes (ZKE) im Rahmen des Kirchenaktionstages für einen behutsamen Umgang mit endlichen Ressourcen sensibilisieren und auf die zunehmende Verschmutzung der Weltmeere durch unser aller Plastikmüll aufmerksam machen. Plastiktüten haben eine Lebensdauer von mehreren Hundert Jahren, werden allerdings oft nur für den einmaligen Transport vom Supermarkt nach Hause genutzt und wandern danach in den Abfall oder die Natur. Eine Verschwendung von Ressourcen, wenn bewusst ist, dass für eine Plastiktüte mit einem Gewicht von 20 Gramm ungefähr 40 Gramm Erdöl benötigt werden.

Die Verhüllungsaktion soll Verbraucherinnen und Verbraucher anregen über Alternativen nachzudenken und ermutigen Tüten mehrfach zu verwenden, denn auch eine Baumwolltasche ist nur dann ökologisch vorteilhaft, wenn sie rege genutzt wird und nicht im Schrank liegen bleibt.

"Wie wir mit unserer Schöpfung umgehen, sagt viel aus über unsere Beziehung zu Gott", so Maria Theresia Opladen, Bundesvorsitzende der kfd, anlässlich des diesjährigen bundesweiten ökumenischen Tags der Schöpfung.

Hintergrund: Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) ist mit rund 30.000 Mitgliedern die größte Frauenorganisation im Bistum Trier. Sie setzt sich für die Interessen von Frauen in Kirche, Politik und Gesellschaft ein. Weitere Informationen unter www.kfd-trier.de.

V.i.S.d.P.:

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), Sichelstr. 36, 54290 Trier
Telefon 0651-9948690, Email: info@kfd-trier.de